



Davit Khachatryan – Violine  
Rahel Weymar – Violoncello  
Hratschya Gargaloyan – Klavier

## Von der Moldau zu den Sternen

Claude Debussy (1862-1918)  
Klaviertrio G-Dur

---

Bedřich Smetana (1824-1884)  
Klaviertrio in g-Moll op. 15

Ein Frühling in Paris: Spaziergänger an der Seine, ein Frühstück im Grünen, Zigarettenrauch und tieferer Wein, ein Sinn für Farben und Eleganz. Viele Kunstliebhaber denken unwillkürlich an den Impressionismus, die Zeit von Claude Debussy. Der „kleine Franzose“ war erst 18 Jahre alt, als er sein erstes und einziges Klaviertrio komponierte, das von jugendlicher Leichtigkeit geprägt ist.

Zu Ehren von Bedřich Smetana, dessen 200. Geburtstag wir im Jahr 2024 feiern, erklingt im zweiten Teil dessen Klaviertrio in g-Moll, das folgende Widmung trägt: „Zu Erinnerung an unser erstes Kind Bedriska, welches uns durch sein außerordentliches Musiktalent entzückt hat, jedoch uns durch den unerbittlichen Tod im Alter von viereinhalb Jahren entrissen wurde.“ Das Werk führt die Musiker:innen und ihr Publikum auf eine emotionale Achterbahn durch tiefe Trauer und Erinnerungen an das lebensfrohe Kind.